

Höchste Erträge beim Herbstanbau erreichten 'Veron' und 'Trophy'

Feldsalat Sorten, Herbst Folienhaus

Zusammenfassung - Empfehlungen

Im Rahmen einer Sortenprüfung in Zusammenarbeit mit dem Bundessortenamt wurden im Herbst 2003 an der LVG Heidelberg sechs Feldsalatsorten getestet. Der Feldsalat wurde am 23.10.2003 gepflanzt und zwischen dem 13.01. und 26.01.2004 geerntet. Alle Sorten erreichten ein marktfähiges Gewicht von 1,2 kg/m² und darüber. Den höchsten Ertrag erzielten 'Veron' und 'Trophy' mit 1,4 kg/m². Im Vergleich zu allen anderen Sorten, die sehr gleichmäßig das Erntegewicht erreichten, blieb 'Juvita' deutlich zurück, sie erscheint für den Anbauzeitraum im Herbst nicht geeignet zu sein. Bis auf das Auftreten von etwas Botrytis gegen Kulturende war der Bestand gesund, Sortenunterschiede wurden nicht festgestellt.

Versuchsfrage u. - hintergrund

In Zusammenarbeit mit dem Bundessortenamt wurden im Herbst 2003 sechs Feldsalatsorten auf ihre Eignung für den Herbstanbau getestet.

Ergebnisse

'Veron' und 'Trophy' sowie 'Dione' waren mit rund 1,4 kg/m² die schnellsten Sorten. Insgesamt wurde von allen Sorten ein marktfähiges Gewicht von über 1,2 kg/m² erreicht. Bei einem ganz leichten Botrytis-Befall gegen Kulturende konnten keine Sortenunterschiede festgestellt werden.

Tabelle 1: Ertrag und Qualität von verschiedenen Feldsalatsorten

Sorte	Herkunft	Marktfähiger Ertrag* (in kg pro Quadratmeter)	Anteil marktfähige Ware %	Farbe *	Blattgröße **	Gesamt-Beurteilung ***
Vit	Nun	1,26	99,8	7,0	6,0	++
Trophy	Cl	1,38	99,3	6,0	7,8	++
Juwallon	JW	1,33	99,6	6,8	7,0	++
Veron	Nun	1,42	99,9	7,3	6,8	++
Dione	RZ	1,35	99,8	6,0	7,0	++
Juvita	JW	1,23	95,1	7,8	3,0	Φ

* Skala 1-9: 1=sehr hellgrün, 3=hellgrün, 5=mittelgrün, 7=dunkelgrün, 9=sehr dunkelgrün

** Skala 1-9: 1=sehr klein, 3=klein, 5=mittelgroß, 7=groß, 9=sehr groß

*** Gesamtwert: ++ = sehr gut, + = gut, Φ = mittel, - = unbefriedigend

Versuche im deutschen Gartenbau
LVG Heidelberg
Bearbeiter: Kerstin Spory, Heike Sauer

2004

Kulturdaten

Aussaat	02.10.2003
Pflanzung	23.10.2003
Pflanzdichte	83 Töpfe/m ² , 7,5 Pflanzen/Topf
Ernte	Ab 13.01.2004 bis 26.01.2004
Düngung	Düngung: 80 kg N/ha (Nmin: 10 kg N/ha 0-15cm)
Parzellengröße	3,6 qm
Anzahl Wiederholungen	4

Sorte	Herkunft	Besonderheiten
Vit	Nun	Sehr aufrechte Blattstellung, kurze Stiele mit schmalen Blättern. Blattrippen traten deutlich hervor, etwas raue, dunkelgrüne Blätter. Anfangs langsamere Entwicklung als andere Sorten, insgesamt aber auch gut im Ertrag.
Trophy	CI	Sehr lange, breite Blätter. Bildete die größten Pflanzen. Blattstellung der unteren Blätter eher waagrecht. Blattfarbe dunkelgrün.
Juwallon	JW	Mittelgroße Blätter mit deutlichem Blattglanz, Blattadern sind deutlich sichtbar. Blattfarbe dunkelgrün.
Veron	Nun	Schnellste Sorte mit dem höchsten Ertrag. Blattfarbe dunkelgrün bis sehr dunkelgrün. Große, schmale Blätter. Aufrechte Blattstellung.
Dione	RZ	Mittlere bis aufrechte Blattstellung mit mittel-langen Blättern. Blattfarbe dunkelgrün. Blattstellung aufrecht bis mittel.
Juvita	JW	Gedrungener Wuchs, sehr kurze Blattstiele, Pflanzen wirkten insgesamt gestaucht. Sehr dunkelgrüne Blätter mit helleren, etwas hervortretenden Blattadern. Aufrechte Blattstellung. Blieb im Wuchs deutlich hinter allen anderen Sorten zurück. Die Sorte erscheint für den Anbauzeitraum im Herbst nicht geeignet zu sein.